



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 253.

Leipzig, Sonnabend den 30. Oktober 1915.

82. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

Kurzer Bericht

über die 72. ordentliche Hauptversammlung, abgehalten am Sonntag, den 26. September 1915, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Berliner Hof zu Essen-Ruhr.

Mülheim-Ruhr, Köln, Düsseldorf, Dortmund, Aachen, Essen-Ruhr, Münster i. W., am 1. Oktober 1915.

Tagesordnung:

Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr.

Rechnungslegung.

Neuwahl des ersten Vorsitzenden und Ergänzungswahl des Vorstandes.

Bericht der Delegierten über die Verhandlungen des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine zu Goslar am 4. u. 5. September.

Antrag des Herrn Mag Röder: »Die Hauptversammlung wählt den ersten Vorsitzenden und den ersten Schatzmeister ausdrücklich für diese Vorstandsämter. Über die Zuteilung der Geschäfte an die übrigen Vorstandsmitglieder, welche von der Hauptversammlung gewählt werden, entscheidet der Vorstand unter sich.«

Etwaige sonstige beim Vorsitzenden eingehende Anträge.

Verschiedenes.

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Ferdinand Sohn, Köln, eröffnet die Versammlung um 3¼ Uhr. Es sind 47 Teilnehmer erschienen, welche Namen und Firma in die ausliegende Anwesenheitsliste eintragen. Diese Teilnehmerzahl darf als recht befriedigend angesehen werden. Durch die Kriegslage macht sich Personalmangel immer mehr geltend. Naturgemäß ist die Arbeitslast für jeden dadurch größer, und so wird manches unserer Mitglieder sich nicht die Zeit und die Ruhe genommen haben, über den Kreis des eigenen Geschäftes hinaus sich weitergehenden Berufsinteressen zu widmen. Den Getreuen, die trotz der schwierigen Zeitverhältnisse erschienen sind, sei daher der Dank für den bewiesenen Gemeinnsinn ausgesprochen.

Von Herrn Bernhard Hartmann in Elberfeld ging ein Begrüßungstelegramm ein, in dem Herr Hartmann gleichzeitig anregte, das Aktenmaterial des Kreisvereins an die Bibliothek des Börsenvereins zu überweisen.

Außerdem gingen mehrere Schreiben ein, mit denen Mitglieder ihr Ausbleiben entschuldigten.

Vor Eintritt in die Tagesordnung widmet der Vorsitzende dem am 22. Mai 1915 verstorbenen Herrn Heinrich Schöningh, dem allverehrten und verdienten langjährigen Vorstandsmitglied und ersten Vorsitzenden des Kreisvereins, einen warmen Nachruf. Unvergänglich ist das Andenken, das Herr Schöningh sich durch seine großen Verdienste für den gesamten Buchhandel, insbesondere aber für den Rheinisch-Westfälischen Kreisverein erworben hat. Die Bande der Freundschaft, die er während seiner langjährigen Tätigkeit mit zahlreichen Vereinsmitgliedern geknüpft, die Verehrung und Hochschätzung, die er sich bei uns allen erworben hat, werden über den Tod hinaus fort dauern.

Im verfloffenen Vereinsjahre sind außerdem gestorben die

Mitglieder Gustav Schwiening i. Fa. J. A. Mayer'sche Buchhandlung in Aachen, Rudolf Plaeschle, i. Fa. Moritz Plaeschle in Crefeld, Adolf Kroll in Reddinghausen. Herr Kroll fiel auf dem Felde der Ehre. Die Versammlung ehrt das Andenken der Verstorbenen durch Erheben von den Sätzen.

Der Vorsitzende verliest alsdann einen Einspruch der Herren Ganz und Stürmer, beide in Köln, gegen die Abhaltung der Hauptversammlung, datiert vom 25. 9., also vom Tage vor der Versammlung, in welchem die beiden Unterzeichner auf Grund des § 9 der Satzungen die Hauptversammlung für nicht ordnungsgemäß einberufen erklären und gegen die Wahlen und Beschlüßfassungen Protest erheben.

Die Versammlung bedauert einstimmig diesen in letzter Stunde eingehenden Einspruch, dem eine Begründung nicht beigegeben ist. Sie erklärt mit dem Vorstande darin übereinzustimmen, daß die verspätete Einberufung durch die Kriegslage und den Tod des ersten Vorsitzenden hinreichend begründet ist und daß keinerlei sachliche Gründe vorhanden sind, welche zu diesem Einspruch Anlaß geben könnten. Es wird dann einstimmig beschlossen, zur Tagesordnung überzugehen.

Der am Schlusse abgedruckte

Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr wird verlesen und demselben zugestimmt. Die Versammlung beauftragt den Vorsitzenden, dem ausscheidenden, verdienten ersten Schriftführer, Herrn Adolf Schulze, welcher nicht erscheinen konnte, den Dank auszusprechen für die treue Verwaltung seines Amtes während 6 Jahren. Die im Jahresbericht erwähnte Zuweisung von M 500.— an den Unterstützungsverein, welche auf Vorstandsbeschlus erfolgen soll, wird von der Versammlung gutgeheißen.

Rechnungslegung. Der erste Schatzmeister Herr Kinet berichtet über den Stand des Vereinsvermögens. Die Herren Dr. Laber, Köln, und Greben, Crefeld, werden zu Rechnungsprüfern ernannt. Die Rechnung wird von den Rechnungsprüfern geprüft und mit den Belegen verglichen. Darauf wird die von den Rechnungsprüfern beantragte Entlastung erteilt. Der Vorsitzende dankt Herrn Kinet für seine Amtsführung.

Der Jahresbeitrag wird auf M 7.— festgesetzt und genehmigt.

Neuwahl des ersten Vorsitzenden und Ergänzungswahl zum Vorstande. Herr Mag Röder-Mülheim-Ruhr wird einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt und statt des in diesem Jahre ausscheidenden Herrn Adolf Schulze Herr Friedrich Baedeker-Essen als Beisitzer neu in den Vorstand gewählt. Herr Röder übernimmt darauf den Vorsitz.

Bericht der Delegierten über die Verhandlungen des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine zu Goslar am 4. und 5. September. Die beiden Delegierten, die Herren Röder und Schilling, berichten über die Goslarer Tagung. Der neuen Organisation des deutschen Sortimentsbuchhandels, welche zu Goslar gegründet wurde, traten von den anwesenden 47 Mitgliedern des Kreisvereins 42 bei.

Der Antrag des Herrn Röder über die Verteilung der Vorstandsgeschäfte wird in folgender Fassung angenommen: Bei § 6 der Satzungen »Vom Vorstande« wird als Absatz 3 neu eingefügt: »Vorsitzender und Schatzmeister müssen von der Haupt-